

Von langer Hand geplant

Familienbetrieb Spaar AG Heizung + Sanitär geht aus Familien- in Mitarbeiterhand

Das Thema «Wie geht es weiter mit dem Familienbetrieb?» beschäftigt diverse KMU-Besitzer. Vielmals, wie bei der Firma Spaar AG, wird die Firma nicht mehr in der Familie weitergegeben. Der Nachwuchs schlägt heute meist eine andere berufliche Laufbahn ein. Fredy Spaar, welcher die von seinem Vater im Jahre 1967 gegründete Firma in zweiter Generation führte, war gefordert, eine allseits annehmbare Lösung zu finden. Sein Bestreben war nicht der Profit aus dem Verkauf. Seine Vorstellungen gingen in die Richtung der Arbeitsplatzerhaltung, der Erhaltung des erarbeiteten Kundenstamms und der Werte der Firma Spaar AG.

Management-Buyout

Oftmals wünscht man sich eine gute Lösung für den eigenen Familienbetrieb, indem die Kinder dieses Unternehmen weiterführen oder eine interne Lösung mit dem bestehenden Führungstab gefunden werden kann, ein so genanntes Management-Buyout. Ein Verkauf an eine andere Firma kam von Anfang an für Fredy Spaar nie infrage, auch wenn bereits diverse Angebote eintrafen.

Fredy Spaar fing bereits vor fünf Jahren an, Gespräche mit potenziellen Mitarbeitern zu führen. Ein Team aus drei führenden Mitarbeitern, Urs Walser, Marcel Rey und Ramon Schürmann, hat sich nach reiflicher Überlegung dann dazu entschlossen, diesen Weg mit Fredy Spaar zu gehen. Diverse Gespräche folgten mit Banken und Treuhändern. Die 55 Mann grosse Firma Spaar AG muss jedoch nicht nur finanziell getragen werden, sie muss auch geführt werden können.

Die Führung wurde fliessend in den fünf Jahren der Übergangsvorbereitung bereits an die neuen



Feierliche Schlüsselübergabe mit Marcel Rey, Urs Walser, Ramon Schürmann und Fredy Spaar.

Eigentümer übergeben. Dies, um einerseits den Mitarbeitern eine Sicherheit zu geben und auch dem Kundenstamm die Zeit zu geben, sich an die neue Führung zu gewöhnen. Urs Walser als Buchhalter bringt seine Erfahrung bezüglich Finanzen mit ein, da er bereits seit 1979 im Betrieb tätig ist. Für die technische Unterstützung hat er seine Partner Marcel Rey und Ramon Schürmann an seiner Seite, welche beide die Ausbildung zum Sanitärinstallateur resp. Sanitärplaner inkl. Technicum in Zürich absolvierten. So aufgestellt, war eine gut geplante fünfjährige Übergangsphase für alle Beteiligten die beste Lösung.

Den neuen Inhabern per 1.1.2019 war es wichtig, die Werte der Firma weiterzuleben und eine für die Kunden wie für die Mitarbeiter nicht spürbare Übernahme zu vollziehen. Es wurden Anpassungen und Neuerungen bereits unter der bestehenden Führung von Fredy Spaar, als Inhaber, in der Übergangsphase umgesetzt. Wir freuen uns deshalb sehr, dass die Übernahme so gut gelungen ist, denn ein solcher Meilenstein ist doch mehr als nur ein Inhaberwechsel. Der Technische Betrieb muss aufrechterhalten werden, der Kundenstamm muss gepflegt sein, die Mitarbeiter wollen geführt werden und die finanziellen Aspekte müssen geklärt sein.

Wie geht es weiter? Was bleibt bestehen?

Die Firma Spaar AG führt weiterhin ihre beiden Filialen in Brislach und Oensingen, um die Kunden in unserer Region weiter zu bedienen. Urs Walser als Geschäftsführer wird in beiden Filialen tätig sein als Bindeglied der neuen Inhaberschaft und der Firma Spaar AG. Für die technischen Belange und die Mitarbeiterführung in den Filialen wird Marcel Rey in Oensingen und Ramon Schürmann in Brislach tätig sein.

Gerüchte wie die Firma erhalte einen neuen Namen, wechsele ihre Standorte, werde weiter an einen Grosskonzern verkauft entstehen immer, jedoch können diese alle dementiert werden. Ein Geschäftsmodell, welches über 50 Jahre erfolgreich funktioniert hat, soll nicht geändert werden. Der Name Spaar AG Heizung + Sanitär steht für Qualität und die Standorte sind regional verankert. Die neuen Inhaber Urs Walser, Marcel Rey und Ramon Schürmann haben die Herausforderung angenommen und freuen sich auf eine weiterhin erfolgreiche Zukunft mit ihrem Team und danken dem entgegengebrachten Vertrauen von Fredy Spaar.

Fredy Spaar wird nun seine Zeit im Vorruhestand mit seiner Familie geniessen und ist seinerseits sehr zufrieden, zu wissen, dass sein Betrieb in guten Händen ist und seine ehemaligen Mitarbeiter ausnahmslos übernommen werden konnten und gesicherte Arbeitsplätze haben. Wir freuen uns daher, dass die von langer Hand geplante Übernahme der Firma Spaar AG so gut gelungen ist.